Fraktion Die Linke, Frau Held

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

Titel der Drucksache:

Beratungsangebot und Betroffenheit bei Eigenbedarfskündigungen – Folgeanfrage zu den Drucksachen 0924/26 und 0925/26

Drucksache **2124/26**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.09.2026	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit den Drucksachen 0924/26 und 0925/26 wurde mitgeteilt, dass eine Kooperation zwischen dem Amt für Soziales und dem Mieterverein Erfurt e. V. zur Beratung von Menschen, die von Eigenbedarfskündigungen bedroht sind, angedacht bzw. geprüft wird.
Zudem wurde im Sozialausschuss angekündigt, den Eingang von Beschwerden und Meldungen im Zusammenhang mit Eigenbedarfskündigungen auszuwerten.
Vor diesem Hintergrund bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann wird das angekündigte Beratungsangebot in Kooperation zwischen dem Amt für Soziales und dem Mieterverein Erfurt e. V. konkret zur Verfügung stehen, ab wann können sich von einer Eigenbedarfskündigung bedrohte Mieterinnen und Mieter bzw. Mietergemeinschaften an dieses Angebot wenden?
2. Wie viele Beschwerden bzw. Meldungen im Zusammenhang mit Eigenbedarfskündigungen sind der Stadtverwaltung seit der entsprechenden Ankündigung bekannt geworden, wie viele Mietparteien in Erfurt sind nach der bisherigen Prüfung davon betroffen?
3. Wie werden Mieterinnen und Mieter in Erfurt, die von einer Eigenbedarfskündigung bedroht sind oder von einem geplanten Einzelverkauf ihres Wohngebäudes erfahren, künftig über das Beratungsangebot informiert und an die zuständigen Beratungsstellen vermittelt, ist hierfür ein verbindlicher Vermittlungsweg zwischen Stadtverwaltung und Mieterverein vorgesehen?

Anlagenverzeichnis

29.09.2026, gez. i. A. [redacted]

Datum, Unterschrift

© Stadt Erfurt